



Infobrief

März 2023

Rückblick auf Veranstaltungen

Hier stellen wir „Highlights“ unserer Bildungsarbeit im Februar vor, die parallel zu den von uns durchgeführten kontinuierlichen Bildungsveranstaltungen stattfanden. Im März starten wir richtig durch – schauen Sie einmal in unsere Termine am Ende dieses Newasletters!

Gärtnermeister Johannes Paus setzte in seinem **Seminar zum Obstbaumschnitt und zur**



Obstbaumpflege auf die Kombination von theoretischer und praktischer Wissensvermittlung. In einem einführenden Vortrag betonte er, wie wichtig ein regelmäßiger und sachgerechter Obstbaumschnitt für gute Erträge über viele Jahre sei. Ganz praktisch ging es dann mit allen Teilnehmenden an unserem Apfelbaum „Prinz Albrecht“ zu, auf dessen reichhaltige Früchte wir uns jetzt schon freuen.

Im Kurs **Flechten mit Weiden und Co** unter Leitung unserer Mitarbeiterin Andrea Hans entstanden dekorative flächige und kugelige Elemente unter den Händen der Teilnehmenden. Die gelernte Floristin ermöglichte auch Neueinsteigern in die Flechttechnik rasche Erfolgserlebnisse.



Die Natur- und Umweltschutzakademie NRW (nua) lud nach Münster zur **Umweltbildungsakademie** ein. „Und jetzt alle?!–Mehr Menschen für BNE begeistern“ war das Thema der 2-tägigen Fortbildung. Mehrere Mitarbeiterinnen des Biologischen Zentrums

nutzen diese 2 Tage zur intensiven Themenbearbeitung und zur noch besseren Vernetzung des Biologischen Zentrums.



Auch Staatssekretär Viktor Haase (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, NRW), auf dem Foto mittig zu sehen, unterstützte die Umweltbildungsakademie der nua. Foto: nua

Das Sandarium - ein Projekt unserer FÖJler



David, Rune und Jordan, die im Biologischen Zentrum ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren, nutzen den März für eine Neuanlage auf unserem Gelände: sie legen nahe des Bienenstandes ein Sandarium an. Vielen Menschen sind Nisthilfen für Insekten in Form eines „Insektenhotels“ bekannt. Schon lange ist jedoch nachgewiesen, dass nur ein Viertel aller

Wildbienen diese Art von Nisthilfen nutzt, die Mehrheit der Wildbienen nistet in der Erde. Und diese Nistplätze fehlen vielerorts. Ein Sandarium schafft hier Abhilfe: es ist eine Sandfläche, in der Wildbienen und auch andere bodenbewohnende Insekten ihre Nester ungestört anlegen können.



„Wichtig ist, dass die Sandfläche ein Gefälle hat und gut zur Sonne ausgerichtet ist“, betont Rune, der neben den gärtnerischen Arbeiten auch für eine fotografische Dokumentation sorgt. Jordan erklärt, dass neben der ca. 1m² großen Sandfläche, die eine bestimmte Tiefe haben müsse, Beete mit Blumen angelegt werden, um den Insekten Nahrung zu spenden. Auch, so David, Sorge integriertes Totholz dafür, möglichst viele Insektenarten anzulocken. Derzeit arbeiten die drei mit fachlicher und tatkräftiger Begleitung von Matthias daran, eine Drainageschicht auszuheben und auf dem Gelände befindliche Steine für die umgebende Trockenmauer zu sammeln und zu sortieren.

Enorm wichtig sei es, ungewaschenen, lehmhaltigen Sand zu nehmen. Gängiger Sand aus dem Baumarkt sei tödlich für erdbewohnende Insekten, da die Höhlen einstürzten. Selbstverständlich sei es, dass nach der Fertigstellung des Sandariums über Jahre keine Pflegearbeiten im Sand mehr durchgeführt werden, denn das zerstöre die Nestanlagen, deren Bewohner teilweise mehrere Jahre für ihre Entwicklung bräuchten.

Das Projekt ist Mitte März abgeschlossen und eine erklärende Infotafel sowie eine selbsterstellte Bauanleitung sind in Planung.



Unser Gärtnermeister Matthias Overkamp informiert



Unser Frühbeet ist eingerichtet: wir haben Mist untergehoben und verschiedene Sämereien wie Radieschen, Schnitt- und Pflücksalate und Möhren sind eingesät. Bei der nächsten Schönwetterperiode starten wir die Aussaat ins Freiland mit Möhren, Pastinaken, Schwarzwurzeln und Zwiebeln. Die bereits vorgezogenen Dicken Bohnen werden demnächst ausgepflanzt. Die Vogelwelt ist bereits sehr aktiv, vereinzelt sind bereits Nestbauaktivitäten zu sehen und so werden die letzten Gehölzschnitt-

maßnahmen an Rosen, Brombeeren und Wein äußerst umsichtig von mir und den FÖJlern und der FÖJlerin durchgeführt. Auch beim Rückschnitt der Stauden folgen wir immer den Rhythmen und Bedürfnissen der Insektenwelt und führen das Zurückschneiden erst jetzt im Frühjahr durch. Bevor die neuen Triebe bei Astern und Fetter Henne zu weit austreiben, entfernen wir die alten Triebe. Wichtig ist es, das Schnittgut offen, z.B. auf einem Komposthaufen liegen zu lassen, damit eventuell noch in den trockenen Stielen und Blüten befindliche Tiere in die Freiheit gelangen können.



Unsere

nächsten Termine

Hier stellen wir die allgemeinen Märztermine und Jahreshighlights vor. Eine Übersicht über **alle Jahrestermine** gibt es auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen – alle Veranstaltungen“

Alle Termine für die Schule der Zukunft (SdZ), Schulen und Kitas finden sich auch auf der Homepage-Startseite in der rechten Spalte.

09.03. Do	15.00 – 17.00 Uhr	Nachhaltige Entwicklung trifft Schulgarten (Fortbildung)
11.03. Sa	10.00 – 18.00 Uhr	Honiglehrgang (Erwachsene)
14.03. Di	14.00 – 17.00 Uhr	Das Kita-Außengelände, Der Boden (I) (Fortbildung)
25.03. Sa	10.00 – 13.00 Uhr	Schnupperkurs Bogenschießen (Erwachsene)
28.03. Di	14.00 – 17.00 Uhr	Die Natur als Erlebnisraum – Der Boden (II) (Fortbildung)
03.04. Mo	17.00 – 18.30 Uhr	Offene Imkersprechstunde am Lehrbienenstand
03.- 05.04. Mo-Mi	9.00 – 13.00 Uhr	Der Flug der Wildgänse/Zugvögel im Klimawandel (Kinder)
04.04. Di	19.30 – 22.00 Uhr	Wunderwelt Totholz (Erwachsene)
06.04. Do	09.00 – 13.00 Uhr	LandArt – Ferienwerkstatt Kunst und Natur (Kinder)
09.04. So	11.30 – 13.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst (Familien)
11.- 14.04. Di - Fr	09.00 – 15.00 Uhr	Frühlingspektakel (Kinder)
14.04. Fr	17.00 – 20.00 Uhr	Genuss aus Garten und Natur im Frühjahr (Erwachsene),
15.04. Sa	14.00 – 17.00 Uhr	Familienexpedition – Keschern im Dülmener Wildpark
15.04. Sa	10.00 – 14.00 Uhr	Familie kre-a(k)tiv: Kochen am Lagerfeuer im Frühling
25.04. Di	20.00 – 22.00 Uhr	5 x dienstags, Mit dem Jahreskreis tanzen (Frauen)
26.04. Mi	09.30 – 16.00 Uhr	Schulholz - kreative Verarbeitung von Holz (Fortbildung)
28.04. Fr	18.00 – 20.00 Uhr	Vogelkundliche Exkursion im Venner Moor (Erwachsene)

- 29.04. Sa 15.00 – 19.00 Uhr Alles-was-man-nicht-darf-Party ab 7 Jahren (Kinder)
- 30.04. So 13.00 – 16.30 Uhr Fahrrad-Exkursion zu den Feldlerchen (Familien)
- 14.05. So 11.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Biologischen Zentrum. Gleichzeitig findet der Wandertag Lüdinghausen statt, der über unser Gelände führt.
- 17.09. So Herbstaktionstag und BNE-Tag bei uns.
- 24.09. So Apfelfest auf Hof Schoppmann, Naturschutzzentrum Nottuln, Hagenbach 11

Umwelt-Tipp des Monats

... von unserer FÖJlerin Jordan: "Wenn ich einkaufen gehe, habe ich immer einen Jutebeutel dabei, um keine Einwegtasche kaufen zu müssen. Zwar sind viele Einkaufstaschen inzwischen aus Papier, aber das erzeugt auch Müll und den kann ich durch das Benutzen meines Jutebeutels vermeiden."

Der Frühling macht es bereits ein bisschen bunt bei uns und lädt zum Verweilen auf unserem Gelände ein.

Es grüßt euer Team vom Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld